

Informationen

HVO Helfer vor Ort

Herzinfarkt, Schlaganfälle, Verkehrsunfälle oder häusliche Notfälle sowie akute Erkrankungen sind leider Bestandteile des täglichen Lebens. Meistens jedoch macht man sich erst Gedanken darüber, wenn dieses Schicksal einen selbst, einen Familienangehörigen, einen guten Freund oder Bekannten ereilt. In dieser Situation wünscht sich jeder schnelle, qualifizierte Erste Hilfe. Zudem erscheint die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes fast unendlich.

Doch bedenke, gerade in unserem ländlichen Bereich benötigt der Rettungsdienst für die Anfahrt ca. eine Minute / Kilometer zuzüglich der Alarmierungszeit.

Eine Fahrt von Grafenau nach Spiegelau bedarf somit ca. 13-14 Minuten, von Grafenau nach Oberkreuzberg oder Klingenbrunn gar 15-17 Minuten. Je schneller jedoch professionelle Erste Hilfe geleistet wird, desto günstiger ist der anschließende Heilungsverlauf und die somit verbundenen Chancen einer eventuell vollständigen Genesung.

Gerade bei einem Herz-Kreislaufstillstand oder Herzkammerflimmern ohne Herz-Lungen Wiederbelebung sinkt die Chance einer vollständigen Genesung mit jeder Minute um 10%. Nach bereits 6-8 Minuten ohne Sauerstoffversorgung treten am Gehirn schwere, nicht mehr zu beseitigende Schäden auf.

Um dem entgegenzuwirken und den in unserem Bereich dennoch sehr gut funktionierenden Rettungsdienst wirkungsvoll zu unterstützen, haben wir uns die Integration eines sogenannten „HvO“, Helfer vor Ort zum Ziel gesetzt.

Eine Herz-Lungen Wiederbelebung z.B. könnte von einem Helfer vor Ort etliche Minuten früher durchgeführt werden, um so schwerwiegende Schäden an der Gesundheit abzuwenden. Auch die Hilfe bei Notsituationen jeglicher Art könnte von großer Bedeutung für den weiteren Genesungsverlauf des Patienten sein.

Nachfolgend wollen wir unseren Mitbürgern den Begriff „Helfer vor Ort“ genauer definieren und näher bringen.

Der Helfer vor Ort leistet schnelle, qualifizierte Erste Hilfe, erkundet die Lage vor Ort, unterstützt wirkungsvoll den Rettungsdienst und gibt eine Rückmeldung an die Rettungsleitstelle

Bereits nach der Rückmeldung entscheidet die Rettungsleitstelle über den weiteren Ablauf bzw. über eine Alarmierung von speziellen Rettungsmitteln (z.B. Rettungshubschrauber). Wertvolle Zeit wird somit optimal genutzt.

Was wir jedoch zur Verwirklichung dieser Idee benötigen sind Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Spiegelau die bereit sind, sich uneigennützig in den Dienst am Nächsten zu stellen. Hierbei bedarf es keinerlei Vorkenntnisse, da eine umfangreiche, kostenlose Ausbildung angeboten wird um den

Anforderungen für diese Tätigkeit jederzeit voll und ganz zu entsprechen. Lediglich eine aktive Mitgliedschaft in einer Rot-Kreuz Bereitschaft ist notwendig um versicherungstechnisch abgesichert zu sein. Die Tätigkeit ist rein ehrenamtlich, ohne jegliche finanzielle Gegenleistung. Doch das Gefühl in einer akuten Notsituation geholfen zu haben überwiegt jeder Art einer Bezahlung in irgendwelcher Weise.

Wir hoffen bei unseren Mitbürgern genügend Interesse zu wecken, um die wirklich sinnvolle Einrichtung, schon bald Realität werden zu lassen. Denn bedenke:

schnelle, qualifizierte Erste Hilfe ist lebensrettend - jede Minute zählt - jeden kann es treffen -

Weitere Informationen sind jederzeit und gerne unter nachfolgenden Kontaktadresse zu erhalten.

Auch im Rahmen der Spiegelauer „Hiagstroas“ stehen wir am Informationsstand Rede und Antwort.

Thomas Büchler Tel. 08553 / 920258 od. 0170/4894640

Alfred Peterhansl Tel. 08553 / 6111 od. 0171/4864106

Andreas Friedl Tel. 08553 / 6974 od. 0171/2771956

Text: Thomas Büchler